Der Rekordmeister und seine Zahlen

dpa | Meldung vom 09.05.2021 Klasse 3

München (dpa) - Am Samstag war es wieder einmal so weit: Der FC Bayern München wurde Deutscher Meister in der Fußball-Bundesliga. Der Verein hat so viele Titel gesammelt und Rekorde gebrochen wie kein anderer Club in Deutschland.

Robert Lewandowski schoss am Wochenende gleich drei Tore. Es waren seine Treffer Nummer 37, 38 und 39. Jetzt fehlt dem Bayern-Stürmer nur noch ein Tor, bis er einen alten Rekord einstellt. Im Jahr 1972 hatte Gerd Müller 40 Tore in einer Spielzeit geschossen. Das hat seitdem niemand noch einmal geschafft. Robert Lewandowski hat jetzt noch zwei Chancen auf Treffer. Die Bayern spielen noch gegen Freiburg und Augsburg.

Nach dem Spiel zogen sich die Bayern-Spieler rote T-Shirts an. Eine große Neun war auf der Vorderseite zu sehen. Die Zahl steht für die neun Meisterschaften, die der FC Bayern nun hintereinander gewonnen hat. "Das ist schon eine besondere Leistung, neun Jahre in Folge deutscher Meister zu werden", sagte Torwart Manuel Neuer. Das letzte Mal, dass die Bayern nicht Meister wurden, war in der Saison 2011/12. Damals holte Borussia Dortmund den Titel.

Eigentlich hätten es die Bayern locker angehen lassen können. Schon vor ihrem Spiel gegen Borussia Mönchengladbach war klar, dass sie nicht mehr von der Tabellenspitze verdrängt werden konnten. Doch die Meisterspieler ließen ihrem Gegner keine Chance und schossen noch einmal sechs Tore.

Ab jetzt wird sich eine Kleinigkeit auf dem Trikot des FC Bayern verändern. Über dem Vereinslogo werden künftig fünf statt vier Sterne zu sehen sein. Die Sterne vergibt die Deutsche Fußball Liga. Die fünf Sterne der Bayern stehen für 30 Bundesliga-Meisterschaften seit der Gründung der Bundesliga.

© 2025 Westermann Gruppe | Illustration Iris Blanck